

Niederschrift

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Jugend und Familie

Sitzungstermin: Dienstag, 14.12.2010
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 19:00 Uhr
Raum, Ort: Großer Sitzungssaal

Anwesend sind:

Vorsitzende/r:

Kindermann, Evegret Stadtverordnete/r

stimmberechtigtes Mitglied des AJF:

Becker, Hildegard sachk. Bürger/in

Becker, Maja

Biela, Claudia

Borgert, Jürgen sachk. Bürger/in

Ebbing, Brigitte

Kranenburg, Marius

Kutzner, Antje sachk. Bürger/in

Vertr.f. Fr. Spieker-
Kuhmann

Olthoff, Klaus Stv. Ausschussvorsitzender

Özdemir, Ibrahim

Rottbeck, Britta sachk. Bürger/in

Vertr. für Herrn Klöpfer

Veltmann, Beate sachk. Bürger/in

Weichert, Thomas sachk. Bürger/in

Wrede, Georg sachk. Bürger/in

beratendes Mitglied des AJF:

Duensing, Jutta sachk. Bürger/in

Heßling, Hermann sachk. Bürger/in

Hollstegge, Georg sachk. Bürger/in

Weßeling-Niehaves, Dagmar sachk. Bürger/in

Vertr.f. Hrn. Wollschläger

Gäste:

Kastner, Annegret

Strauß, Ulrike

Verwaltungsmitarbeiter/in:

Lührmann, Rolf Bürgermeister
 Schlagheck, Wolfgang Fachbereichsleiter
 Friedrich, Jürgen Fachabteilungsleiter

Schriftführer/in:

Kaßner, Andreas

Es fehlen entschuldigt:**stimmberechtigtes Mitglied des AJF:**

Klöpfer, Hendrik
 Spieker-Kuhmann, Marlis sachk. Bürger/in
 Strotmann-Dirks, Arno

beratendes Mitglied des AJF:

Kosmann, Jochen Kanonikus sachk. Bürger/in
 Schmiechen, Christof sachk. Bürger/in
 Wollschläger, Thomas sachk. Bürger/in

Abgewickelte Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Fragestunde für Einwohner
- 3 Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Borken für den Planungszeitraum 2010-2014
Vorlage: V 2010/284
- 4 Erfahrungsbericht Familienlotse (Begrüßungsgeschenk für Neugeborene)
Vorlage: V 2010/272
- 6 Mitteilungen und Anfragen

Öffentlicher Teil**zu 1 Eröffnung der Sitzung**

Die **Ausschussvorsitzende Frau Kindermann** stellt die ordnungsgemäße Ladung fest und begrüßt die Anwesenden zur Sitzung.

Vor Eintritt die weitere Tagesordnung gedenken die Ausschussmitglieder der verstorbenen Frau Hellhammer mit einer Schweigeminute.

zu 2 Fragestunde für Einwohner

Es werden keine Fragen von Bürgern gestellt.

zu 3 Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Borken für den Planungszeitraum 2010-2014 Vorlage: V 2010/284

Herr Friedrich stellt in einem umfassenden Vortrag die Entwicklung der Jugendförderung von der Vergangenheit, über den Status quo bis hin zu den Herausforderungen für den Planungszeitraum 2010 bis 2014 dar.

Der komplette Entwurf des Jugendförderplanes lag der Einladung zur Sitzung bereits als Vorlage bei.

Darüber hinaus wurde die beitragsbegleitende Präsentation der Niederschrift zur Information als Anlage beigefügt.

Im Anschluss erläuterte **Herr Friedrich** auf Nachfrage, dass Schwerpunkte allerdings auch auf Grund der begrenzten Ressourcen an Personal gebildet werden müssten. Wegen des zu erwartenden hohen Personalaufwandes finde daher die präventive Arbeit etwa an den Grundschulen nicht in dem wünschenswerten Umfang statt.

Ähnlich sehe es am Gymnasium aus. Der großen Schülerzahl stünde nur eine kleine Anzahl an für die Präventionsarbeit abgestellten Lehrern gegenüber. Eine Möglichkeit für zukünftige Aktivitäten im Präventionsbereich biete die Zusammenarbeit im Rahmen der Offenen Ganztageschule (OGS).

Die **Ausschussvorsitzende Frau Kindermann** begrüßt solche Aktivitäten. Sie legt jedoch auch Wert auf die Feststellung, dass die Räumlichkeiten des Jugendhauses auch zukünftig insbesondere für die offene Kinder- und Jugendarbeit genutzt werden sollten.

Beschluss:

Der Kinder- und Jugendförderplan wird für den Planungszeitraum 2010-2014 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmige Annahme.

zu 4 Erfahrungsbericht Familienlotse (Begrüßungsgeschenk für Neugeborene) Vorlage: V 2010/272

Herr Schlagheck teilt mit, dass die Besuche nach der Geburt des Kindes durch eine/n Mitarbeiter/in des Allgemeinen Sozialen Dienstes von den Eltern vielfach mit Skepsis betrachtet werden. Es werde zunächst doch eine Kontrolle erwartet. Im Verlaufe der

Gespräche würde jedoch diese Hemmschwelle überwunden, sodass in der Folge zahlreiche offene Fragen der Eltern beantwortet werden können. Im Laufe des ersten Jahres habe sich dennoch der Postversand der Begrüßungsgeschenke auf 25% erhöht.

Es entwickelt sich eine intensive Diskussion der Ausschussmitglieder über die Ursachen für den steigenden Anteil des Postversandes von Begrüßungsgeschenken und mögliche Maßnahmen zur Absenkung dieses Anteils. So wird etwa in Erwägung gezogen, das Geschenk nur persönlich zu überreichen und nicht mehr per Post zu übersenden. Abschließend einigen sich die Ausschussmitglieder jedoch darauf, zunächst ein weiteres Jahr Erfahrungen mit der bisherigen Vorgehensweise zu sammeln. Herr Schlagheck sagt Bemühungen um eine intensive und positive Berichterstattung in der örtlichen Presse zu.

zu 6 Mitteilungen und Anfragen

Herr Schlagheck teilt mit, dass die vakante **Stelle der Leitung des Allgemeinen Sozialen** Dienstes ausgeschrieben worden sei. Nach dem Bewerbungsschluss am Ende des Jahres rechne er mit der Durchführung der Vorstellungsgespräche bis Ende Januar 2011.

Weiterhin gibt Herr Schlagheck bekannt, dass eine Entscheidung über die gestellten **U3-Ausbauanträge** ausstehe. Trotz einer bereits hohen Förderquote von 128% werden die Anträge entscheidungsreif bearbeitet. Eine Bewilligung von Leistungen könne aber erst erfolgen, wenn der Nachtragshaushalt des Landes bewilligt werde. Für 2011 seien weitere Ausbauanträge in Vorbereitung.

Darüber hinaus teilt Herr Schlagheck mit, dass die **Arbeitsgruppe Elternbeiträge** einmal getagt habe. Auf Grund der erwartenden Generalrevision des Kinderbildungsgesetzes seien weitere Zusammenkünfte des Gremiums aktuell nicht sinnvoll. Er schlägt daher vor, die Tätigkeit der Arbeitsgruppe zunächst ruhen zu lassen.

Abschließend gibt Herr Schlagheck bekannt, dass nach einem Elterninformationsabend derzeit 26 Anmeldungen zur **OGS für den Ortsteil Burlo** vorliegen. Durch den Fachbereich Bildung, Kultur und Freizeit werde in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Jugend und Familie daher jetzt die Vorbereitungen zur Einführung der OGS in der Grundschule in Burlo zum 01.08.2011 getroffen. Träger werde der Caritasverband für das Dekanat Borken e.V. sein.

Evegret Kindermann
Ausschussvorsitzende

Andreas Kaßner
Schriftführer